



Gorch Fock - 60 Seemeilen - Havelpokal Werder - WIRO Intercup Warnemünde - Bergfest - Grüße - Sportsponsoring

Sie schwimmt wieder!

Pünktlich wurde heute, am 21. Juni, die *Gorch Fock* von der Elsflether Werft AG ausgedockt. Der Kommandant, Kapitän zur See Nils Brandt, sandte Grüße und folgendes Bild:



Foto: Nils Brandt

Wir drücken allen Beteiligten weiterhin die Daumen!

Die längste Nacht während einer der kürzesten Nächte des Jahres

Zum 70. Jubiläum der „60 Seemeilen von Berlin“ hatten 50 Yachten gemeldet, gut 160 Segler schlugen sich die Nacht vom 14. auf den 15. Juni um die Ohren. Dazu gesellten sich sechs Crewmitglieder der *Gorch Fock*, die als Mitsegler auf fünf verschiedenen Booten untergebracht wurden. Bemerkenswert war dabei vor allem das von Katharina Steinmüller (SCA) gesteuerte H-Boot mit der Damencrew, die aus drei Segelnovizinnen bestand. Von unserer Trainerin Katharina in bewährter Art bestens gecoacht (und bis in den frühen Morgen fröhlich, gut und klar über das Wasser zu hören), wurden die beiden Kameradinnen der *Gorch Fock* buchstäblich über Nacht ins Segeln eingeführt und von ihrer Steuerfrau später sehr gelobt. Lob erging auch in der Gegenrichtung. Oberstabsbootsmann Steffen Kreidl dankte allen Beteiligten des PYC für die Einladung der ansonsten ans Land gebundenen Crewmitglieder, die ausnahmslos begeistert zurückgekehrt seien. Ein besonderer Dank ging an Hafenskapitän Jörg Henschke, der die Crew bereits am Vorabend in den Genuss einer ausgedehnten Fahrt in den Sonnenuntergang kommen ließ. „Die Marine würde ein BZ vergeben“, so Steffen Kreidl. Ein ziviles „Bravo Zulu“ an dieser Stelle auch an Matthias „Thies“ Federolf, der sich nicht nur um sämtliche Tonnen und ggf. deren Befuerung, sondern obendrein um das leibliche Wohl der Markbootcrews gekümmert hat. Zur Siegerehrung am Sonntag konnte Dr. Constantin Elfe als zweiter Vorsitzender des PYC den Präsidenten des Landessportbundes Berlin, Thomas Härtel, und seine Gattin begrüßen. Der Präsident des LSB hatte seinerseits zum Jubiläum der „60 Seemeilen“ Sachpreise gestiftet, die große Freude auslösten. Die beiden Sonderpreise für das beste Damenteam gingen – an die beiden Wehrdienstleistenden der Marine! Ein wunderbar passendes „well done“ für einen ersten nächtlichen „Ausbildungstörn“ über 11:03:08 Stunden.

Der offizielle Bericht steht auf den Webseiten des PYC sowie der „60 Seemeilen“ zur Verfügung.

Auf der entsprechenden Event-Seite von [RaceQs \(https://raceqs.com/tv-beta/tv.htm#eventId=75973&model=Bavaria40\)](https://raceqs.com/tv-beta/tv.htm#eventId=75973&model=Bavaria40) kann die Regatta auch noch einmal virtuell nacherlebt werden.



Fotos: SP, Matthias Haller

„Ruckzuck“ erfolgreich beim Havelpokal

Während die Teilnehmer der „60 Seemeilen“ Schlaf nachholten, waren Prof. Dr. Hans-Peter und Dr. Tobias Fink hellwach und überaus erfolgreich bei der Ranglistenregatta des SV Einheit Werder am 15. und 16. Juni unterwegs: Dreimal gingen sie als Erste durchs Ziel. Der dritte Platz in der vierten Wettfahrt war der Streicher. Damit gewannen Vater und Sohn nicht nur mit dem bestmöglichen Ergebnis die Ranglistenwertung, sondern obendrein den begehrten Havelpokal der 15er-Klasse nach Yardstick. Ein Bericht von Prof. Dr. Fink steht auf unserer [Webseite \(https://www.pyc.de/aktuelles/erfolgreiche-15er-jollenkreuzer\)](https://www.pyc.de/aktuelles/erfolgreiche-15er-jollenkreuzer). Weitere Ergebnisse und Informationen finden sich auf der Seite der [Klassenvereinigung \(https://www.p-boot.de/nach-der-regatta/ergebnisse-und-bilder-vom-havel-pokal-werder/3093\)](https://www.p-boot.de/nach-der-regatta/ergebnisse-und-bilder-vom-havel-pokal-werder/3093).

WIRO Intercup in Warnemünde

Am selben Wochenende befanden sich die Opti-A-Segler in Warnemünde. 170 Starterinnen und Starter, darunter die aktuelle Leistungsspitze der Opti As, hatten mit schwierigen Wetterbedingungen und erheblicher Welle zu kämpfen. Aus der Perspektive des 11-jährigen Regattaseglers William Scholz liest sich das wie folgt:

„Am Samstag konnten wir nicht segeln, bei 40 Knoten und Gewitter war es zu gefährlich. Ungefähr 200 m von uns entfernt schlug ein Blitz ein und wir mussten schnell in die Unterkunft rennen. Der Wind schob einige Boote ins Meer und ein paar Kinder mussten ihre Optis wieder rausholen.“

Am Abend hatte sich das Wetter wieder beruhigt. Paul und ich sind in die Stadt gegangen und haben uns ein Fischbrötchen gekauft. Dabei wurden wir von so vielen Möwen attackiert, dass wir gerade so unser Essen retten konnten.

Sonntag waren 15 Knoten und wir durften 4 Wettfahrten segeln. Zwei Kinder wurden seekrank, da es Riesenwellen gab.

Beste vom PYC wurde Clara Held mit Platz 32. An dieser Stelle vielen Dank an Kevin für die tolle Betreuung unserer großen Opti A Gruppe.

Beim Verladen der Boote am Nachmittag war so eine Hektik, dass ich meine gesamten Segelsachen auf dem Parkplatz vergessen

habe. Mein Vater fand das abends in Berlin gar nicht lustig. Zum Glück hat uns der Hafenmeister vom Yachthafen Warnemünde ein Riesenpaket per Post nach Hause geschickt.“



Foto: Olav Hamel

Die [Ergebnisse \(http://www.raceoffice.org/viewer.php?eid=13870663125cc8410f9a483&file=http%3A%2F%2Fwww.raceoffice.org%2Fdata%2F2291830043.pdf%3Fchanged%3D2019-06-16+16%3A36%3A07&mode=\)](http://www.raceoffice.org/viewer.php?eid=13870663125cc8410f9a483&file=http%3A%2F%2Fwww.raceoffice.org%2Fdata%2F2291830043.pdf%3Fchanged%3D2019-06-16+16%3A36%3A07&mode=) finden sich auf der Raceoffice-Website. Die Bildersammlung der PYC-Jugend befindet sich auf [Instagram \(https://www.instagram.com/jugendpotsdameryachtclub/p/ByueLDOI4oG/\)](https://www.instagram.com/jugendpotsdameryachtclub/p/ByueLDOI4oG/).

Sechste Mittwochsregatta und Bergfest

Lähmende Hitze, die Luft stand, hier und dort wurde gezweifelt, ob die sechste Mittwochsregatta überhaupt stattfinden könne. Doch Wettfahrtleiter Karl Stansch ließ sich nicht beirren, und es konnte tatsächlich eine kurze, wenn auch nicht gerade mit Höchstgeschwindigkeiten gesegnete Wettfahrt gesegelt werden. Wer früh genug im Hafen war, der entging dem Platzregen aus buchstäblich „heiterem“ Himmel auf dem Wasser. Allen anderen bot sich der Anblick eines vollendeten Regenbogens über dem östlichen Ufer.

Dank der unverändert sommerlichen Temperaturen trockneten alle und alles rasch, und die bereitgestellten Tische und Bänke (Danke, Sven & Team!) füllten sich im Handumdrehen mit hungrigen, durstigen Regattateilnehmern. Als Tagessieger wurden ausgezeichnet: 1. Platz: Jens Hartwig und Ralph Richter, *hardRock* (Melges 24), 2. Platz: Daniel Ebeling, *Sweet Sixteen* (Nissen 11,5), 3. Platz: Eckhard Peschke und Thomas Peschke, *Espresso Doppio* (Tofinou 8.0). (Ergebnisse der Mittwochsregatten auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/ergebnislisten\)](https://www.pyc.de/ergebnislisten), [Tracking \(http://raceqs.com/regattas/69599\)](http://raceqs.com/regattas/69599) auf der Seite von RaceQs.)

Eine nachträgliche Ehrung erfuhren außerdem die Steuerleute Holger Köhne, Dietrich Macey und Bernd Hanisch, die beim stürmischen Ringelnatz-Cup 2018 mit ihren H-Booten für die Deutsche Zwölfer Vereinigung (D12V) angetreten waren und die Mannschaftswertung gewonnen hatten.

Die Gastronomie trug mit leckerem Grillfleisch, Salat und perfekt gekühlten Getränken erheblich zur Wohlfühlatmosphäre des Bergfests bei. Almin, Björn und Gerd sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Ausklang des Abends zog sich dementsprechend hin

...



Fotos: SP

Grüße aus ...

... Oslo erreichten den PYC von Gisela und Teja Mikisch! - Eins der weltweit herausragenden Meisterwerke moderner Architektur konnten sie direkt vom Wasser aus bewundern: das einem treibenden Eisberg nachempfundene norwegische Opernhaus "Den Norske Opera & Ballett". Der vom Architekturbüro Snøhetta geplante und 2008 eröffnete Bau liegt in der Hafenregion Oslos.



Fotos: Gisela & Teja Mikisch

Sportsponsorings

Einen neuen, ergänzenden Weg des Sportsponsorings hat unser erfolgreicher 420er Vorschoter Lars Kleinwächter eingeschlagen. Zur zusätzlichen Unterstützung auf seinem Weg zur Junioren EM in Spanien, für die sich Lars mit seinem Steuermann Vincent Bahr (YCBG) qualifiziert hat, läuft derzeit eine [Fundraising \(https://www.fairplaid.org/larsjem\)](https://www.fairplaid.org/larsjem)-Kampagne.

Termine

- Sperrung der Zufahrt: 20. - 28.06.2019
- 1. Ferienregatta (BYC): 26.06.2019
- Sommerpause Gastronomie: 30.06. - 07.07.2019
- 2. Ferienregatta (SV 03): 03.07.2019

Sigrun Putjenter, 21.06.2019